



Konzept des städt. Gymnasium Dionysianum

"Schulen ohne Rassismus – Schule mit Courage" verpflichten sich bei jeder Art von Diskriminierung, insbesondere Rassismus mit Zivilcourage einzugreifen - in der Schule und in ihrem Umfeld.

Wir wenden uns gegen jegliche Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Sexismus, die Abwertung von MigrantInnen, von Obdachlosen, von Behinderten, von Lesben und Schwulen, von MuslimInnen und Menschen jüdischen Glaubens oder auch das Mobbing von MitschülerInnen, die man als ‚uncool‘ wahrnimmt.

Jeden Menschen als gleichwertig zu achten, auch und gerade, wenn sie oder er anders ist, ist für uns die Kernbotschaft des Netzwerks "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage". Das schließt die Diskussion über als falsch erachtete Positionen ein, aber dies muss auf Augenhöhe erfolgen.

Unser Anliegen ist es, euch hierbei zu unterstützen, die Arbeit in diese Richtung an Euren Schulen voranzubringen.

Renate Bonow und Julia Kilian, Landeskoordination

Die Teilnahme des Dionysianum ist auf Anregung der SV entstanden und wird durch Projekte von dieser getragen. Als System Schule unterstützen wir dieses Anliegen der SV durch folgende Maßnahmen:

Stufe 5:

Allgemein: Einführungstage 5, Unterrichtsfach Soziales Lernen / LionQuest, Klassenpaten

Fachbezogen: *Politik* „Mitreden in der Schule – Wie geht das?; Meine Klasse und ich – Wie lerne ich mit Unterschieden leben?; Wie leben Kinder in der ‚Dritten Welt‘?“, *ev. Religion* „Wie bin ich gemacht? Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung; Welche Bilder haben wir von Gott? Thema: Gottesvorstellungen im Lebenslauf; Wie verschieden sind wir? Kirche in konfessioneller Vielfalt. Thema: Wie begegnen wir uns?“, *kath. Religion* „Gut in der neuen Schule ankommen: Ich und die anderen; Sich verstehen: Menschen suchen Gott; Keiner lebt allein“, *Sport* „Fairness bei Gruppen- und Partnerkämpfen – Zweikämpfe spielerisch vorbereiten und beim Gegeneinander kooperieren“

Stufe 6:

Allgemein: Unterrichtsfach Soziales Lernen / LionQuest, Projekt zu (Cyber)mobbing, Klassenpaten, Besuch von Kirche, Moschee und Synagoge

Fachbezogen: *Latein* „Umgang der Römer mit fremden Völkern“, *Musik* „Zukunfts-Musik“ mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Fremd und vertraut“, *ev. Religion* „Was glauben die anderen? Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen; Warum feiern wir? Ausdrucksformen von Religion im Lebens- und Jahreslauf“, *kath. Religion* „Judentum (Unterrichtsreihe und Synagogenbesuch); Jesus begegnet Menschen, setzt sich über Konventionen hinweg und für Hilfsbedürftige ein; Muslimen begegnen“

Stufe 7:

Allgemein: Tage des Sozialen Lernens (Projektwoche)

Fachbezogen: *Erdkunde* „Leben und Wirtschaften in verschiedenen Klimazonen“, *Latein* „Überfremdung durch starken Zuzug fremder Völker?“, *ev. Religion* „Was macht mich frei?“

Reformatorenische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung; Was wollte Jesus? Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes.“, *kath. Religion* „So spricht Gott: Prophetische Menschen“

Stufe 8:

Allgemein: Ausbildung der SaMs (Schüler als Multiplikatoren) durch die Stadt, Projekt Liebesleben, Austausch Englisch - Rossall School.

Fachbezogen: *Französisch* „Bande dessinée / Comic von Tito: Appel au calme“, *Latein* „Menenius Agrippa - das Volk fordert seine Rechte ein“, *Politik* „Globalisation Where and how are our clothes made? What happens to our old clothes? Sweatshop – free clothes?; Wer bin ich und wo will ich hin? Identität, Rolle, zwischen Anpassung und Selbstbestimmung, Soziale Gruppe, Werte, z.B. Toleranz, Gleichberechtigung, kulturelle Prägungen; Ursachen und Folgen von Migration, Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen“, *ev. Religion* „Gemacht als Mann und Frau – was heißt das? Bilder von Männern und Frauen als Identifikationsangebote; Was glauben die anderen? Abraham und die Muslime“, *kath. Religion* „Können –dürfen –müssen: erwachsen werden“

Stufe 9:

Allgemein: Projekt „Ethisches Handeln im Alltag – Jugendliche zwischen Interkulturalität und Rassismus“. Austausch mit Frankreich.

Fachbezogen: *Erdkunde* „Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung“, *Erdkunde* „Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem“, *Französisch* „Pas d'histoires. 12 films contre le racisme.“, *Latein* „Olympische Spiele als Friedenszeit mit Übergangsektüre Phädrus, Fabulae“, *Sport* „American Sports (z.B. Ultimate, Baseball, Flag-Football) – Spiele aus anderen Kulturen spielen und verstehen“, *ev. Religion* „Wie passen Politik und Kirche zusammen? Religiöse Prägungen in Kultur, Gesellschaft und Staat“, *kath. Religion* „Faszinierende Fremdheit: Hinduistische und buddhistische Traditionen“

Stufe EF:

Allgemein: Sportprojekttag

Fachbezogen: *Latein* „Bellum Gallicum als Zusammenstoß unterschiedlicher Kulturen“, *kath. Religion* „Orientierung finden –Wie wir verantwortlich handeln können“, *Sozialwissenschaften* „Die Parteiendemokratie in der Krise?; Wie gestalte ich mein zukünftiges Leben? – Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und Probleme der Identitätsentwicklung“

Stufe Q1:

Allgemein: ---

Fachbezogen: *Englisch* „Minorities, Post-Colonial Experiences“, *Erdkunde* „Unterrichtsvorhaben III zur Bevölkerungsentwicklung und Migration“, *Musik* „Begegnungen von Musik als Ausdruck interkultureller Verständigung“, *kath. Religion* „Der Glaube an Jesus, den Christus – eine Zumutung für mich?“, *Sozialwissenschaften* „Was haben wir überhaupt mit Europa zu tun? – Der europäische Integrationsprozess; (SW) Welchen Sozialstaat brauchen wir? Der Sozialstaat im Spannungsfeld von Markt, Staat und Gesellschaft: Was braucht man zum Leben? Wie verändert sich das, was man zum Leben braucht? Wer ist für die Bereitstellung dieses Minimums verantwortlich? Was ist gerecht? Wie

funktioniert Hartz IV? Was soll der Sozialstaat leisten?; (WW) Wie (un)gleich ist unsere Gesellschaft? Dimensionen, Trends, Theorien und Auswirkungen sozialer Ungleichheit, Woran manifestiert sich soziale Ungleichheit? Wie entwickelt sich die Einkommens- und Vermögensungleichheit in Deutschland und im inter-nationalen Vergleich? Wie entwickelt sich die Armut in Deutschland? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Verfügung über Ressourcen, individuellen Lebenschancen und politischen Gestaltungschancen, zwischen Wohlstandssteigerung, sozialer Ungleichheit und Bedürfnisprioritäten?“, *Spanisch* „Compromiso social de los jóvenes - proyectos en España y Latinoamérica“ - Fachliches Verständnis für die Lebensbedingungen von Jugendlichen in Spanien und/oder Lateinamerika kennenlernen. Weckung von Empathie für hispanophone Kulturen. „España, país de inmigración y emigración“ - Problematisierung von Migration, z.B. Bewusstmachung der humanitären Problematik, Analyse der pull- und push-Faktoren, Auswirkungen auf die spanische Gesellschaft. Sensibilisierung für gelungene Konzepte des friedlichen Zusammenlebens.

Stufe Q2:

Allgemein: ---

Fachbezogen: *Biologie* „Humanevolution“, *kath. Religion* „Viele Wege führen zu Gott“ oder: „Ohne Jesus Christus kein Heil?“ Der Wahrheitsanspruch der Kirche im interreligiösen und interkonfessionellen Dialog“, *Sozialwissenschaften* „(SW) Thematisierung des Sozialen Wandels am Beispiel der Migration und gesellschaftlichen Integration oder an einem anderen Problemfeld; Reichtum auf Kosten der Ärmsten? Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen: Welche Einwanderer kommen nach Deutschland? Welche Motive haben sie? Wie entwickelt sich die Einwanderung nach Deutschland? Welche Anforderungen sind an Einwanderer zu stellen? Sollte die Einwanderung nach Deutschland geregelt werden? Und wenn ja, wie? Stellen Einwanderer eine Konkurrenz zu der einheimischen Bevölkerung dar? Welche Vorteile hat Einwanderung für die Gesellschaft Deutschlands? Hilft die Einwanderung, die Folgen des Geburtenrückgangs zu überwinden? Wie soll mit der Migration nach Deutschland (und Europa) umgegangen werden? Welche Positionen werden zu dieser Frage in Deutschland vertreten? Reichtum auf Kosten der Ärmsten? Internationale Wirtschaftsbeziehungen und ihre Wirkungen Wen betrifft Globalisierung? Wer sind Globalisierungsgewinner und –verlierer?; (LK/WW) Einfluss transnationaler Konzerne: Muss die Politik gehalten? Neue Machtstrukturen und ihre Probleme; Sicherung von Frieden und Menschenrechten im Ausland vs. Staatssouveränität – Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik Was ist Krieg? Was ist Frieden? Was unternimmt Deutschland zur Friedenssicherung? Kann die UNO Frieden schaffen?“, *Spanisch* Los jóvenes en España - una generación en movimiento (+ europäische Jugend) - Bewusstmachung ungleicher globaler, regionaler und sozialer Lebensbedingungen und deren Ursachen; Zielsetzung: Abbau von Disparitäten/ menschenwürdige Lebensbedingungen für alle. El desafío de la pobreza infantil (+ lateinamerikanische Jugend) - Problematisierung der Kinderarmut in Lateinamerika. Bewusstmachung der humanitären Problematik, Sensibilisierung für andere Lebensrealitäten. Bilingüismo y separatismo en Cataluña - Sprachenproblematik in Katalonien und damit verbundene Separatismus-Bewegungen. Analyse aktueller Entwicklungen in Europa. Andalucía: cultura y turismo - Kennenlernen der gitanos (spanische Roma) als Teil der spanischen Gesellschaft: Bewusstmachung und Auseinandersetzung mit gängigen Vorurteilen.

Stand: 16.01.2016

Obiges sind nur einige Punkte, zu weiteren Fächern gilt z.B.:

Die Fachschaft *Englisch* stellt zunächst einmal fest, dass sie sich grundsätzlich mit einer fremden Sprache und mit fremden Kulturen beschäftigt und diese den SuS nahebringt und Vorurteile abbaut. Die Lehrwerke der Sekundarstufe I geben entsprechende Themen vor, ebenso die Abiturvorgaben und der schulinterne Lehrplan für die Sekundarstufe II (z.B. Minorities, Post-Colonial Experiences, etc.). Zudem trägt der regelmäßige Austausch mit der Rossall School zum Kennenlernen der englischen Kultur bei.

Der Fachbereich *Sport* engagiert sich im Sinne des Titels in folgenden Bereichen:

- Vermittlung von Werten und Normen zum respektvollem Umgang miteinander – z.B. in Jgst. 5: Fairness bei Gruppen- und Partnerkämpfen – Zweikämpfe spielerisch vorbereiten und beim Gegeneinander kooperieren
- Jgst. 9: American Sports (z.B. Ultimate, Baseball, Flag-Football) – Spiele aus anderen Kulturen spielen und verstehen
- Teilnahme an Wettkämpfen zur Verständigung und zum Austausch mit anderen Schulen / Schulformen
- Verbesserung des klassen- und jahrgangsübergreifenden Schullebens durch z.B. schulinterne Wettkämpfe, Einsatz von Sporthelfern
- Bei Bedarf Durchführung von Spendenläufen o.ä. zu aktuellen Anlässen